

# KANTONS RAT FEST IN RÜTNER HAND

**RÜTI** Seit Montag ist Yvonne Bürgin (CVP) die höchste Zürcherin. An der Wahlfeier in Rüti wurde sie von der Bevölkerung und der Polit-Prominenz in Empfang genommen. Es war ein Fest, das sie sich nicht mal im Traum habe vorstellen können.

Für Yvonne Bürgin (CVP) ging es letzten Montagabend hoch hinaus. Einerseits wurde sie als Kantonsratspräsidentin zur höchsten Zürcherin gewählt. Andererseits ging es für sie an der Wahlfeier in Rüti wortwörtlich in die Höhe. Beim Parkplatz der Rütner ZKB, wo die Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Peter Luginbühl (FDP) stattfand, wartete bereits die Freiwillige Feuerwehr Rüti auf Bürgin. Mitsamt der neuen Autodrehleiter empfingen sie die frischgewählte Kantonsratspräsidentin.

«Du sollst nicht nur den Überblick über die Frauen und Männer im Kantonsrat haben», sagte Peter Luginbühl und wies Yvonne Bürgin an, sich zum Feuerwehrfahrzeug zu bewegen. Gemeinsam mit ihrem Mann stieg Bürgin in den Korb und fuhr 32 Meter in die Höhe. Den Korb zierten zwei Flaggen. Einmal jene von Zürich und einmal jene von Rüti. Seit gestern repräsentiert Bürgin beide Städte. «Wir sind stolz auf dich. Und wir sind stolz darauf, dass die Rütner Wurzeln nun im Kantonsrat vertreten sind», schloss der Gemeindepräsident seine Begrüssung.

Davon, dass sich die Rütner für die Ratspräsidentin aus den eigenen Reihen freuen, zeugten die unzähligen Hände, die Bürgin schüttelte und die dutzenden Küsschen, die sie verteilte. Zum öffentlichen Apéro beim Amtshaus wurde die Bevölkerung geladen. Die Rütner mischten sich unter die bereits anwesende Politprominenz. Der gesamte Regierungsrat, die Vorsitzenden der Kantonsratsfraktionen- und Kommissionen, sowie auch der Rütner Gemeinderat feierten den grossen Tag der CVP-Frau. Der letzte Vertreter der CVP war im Amtsjahr 1999/2000 auf dem Bock. Der Fälländer Richard Hirt hatte damals das Amt inne. Die ganze Aufmerksamkeit sei speziell und gewöhnungsbedürftig für sie, sagte Bürgin. «Es ist wie bei einer Hochzeit. Es ist einmalig. Also geniesse ich die Feier heute, ab morgen kommt dann die Arbeit auf mich zu.»

## NOCH IMMER IN RÜTI VERWURZELT

«Von nun an ist der Kantonsrat in fester Rütner Frauenhand», begann Luginbühl beim Amtshaus seine zweite Ansprache. Danach belegte er Bürgin mit einer Reihe von wohlgemeinten Umschreibungen: «Yvonne Bürgin ist eine zielstrebige, bodenständige und geerdete Person. Sie verkörpert Neugierde, Glaubwürdigkeit und Optimismus.» Ein ähnliches Motto definierte Bürgin selbst für ihr kommendes Amtsjahr: «Ausdauer, Anstand und Ausstrahlung». Diese Komponenten will sie in den Kantonsrat bringen.

«Das ist kurz und knackig. Das passt zu meiner Politik.»

Für das Jahr als Zürcher Kantonsratspräsidentin wünschte ihr der Gemeindepräsident Luginbühl hingegen «Energie, Gesundheit, Glück, viele Apéros und Leidenschaft.»

Auch Yvonne Bürgin liess es sich nicht nehmen ein paar Worte an die anwesenden Gäste zu richten. «Dass Rüti zu meinen Ehren mal ein Fest feiern würde, wäre mir nicht im Traum in den Sinn gekommen», sagte sie sichtlich gerührt. Sie sei noch immer stark in Rüti verwurzelt. Hier habe auch ihre politische Karriere ihren Lauf genommen.

«Rüti wird mir auch im Kantonsrat weiter begegnen», sagte sie. Der Objektskredit für das Mehrzweckgebäude in Rüti werde auch diesem Rat vorliegen. «Leider kann ich dann als Präsidentin keine flammende Rede mehr dazu halten.» Stattdessen müsse sie für Ruhe sorgen und eine leitende Funktion übernehmen. «Kompetenzen, die ich mir als Trainerin im Rütner Turnverein und als Mutter von drei Kindern aneignen konnte.» Die Unterstützung ihres Mannes und der Kinder habe sie. Alle hätten sie in ihrem Vorhaben bestärkt. Dennoch sei sie sehr nervös gewesen. «Ich hatte den ganzen Tag immer wieder Nervositätsschübe. Ich habe aber Strategien, wie ich solche Panikattacken wegbringe und in Adrenalin verwandeln kann», sagte sie. «Jetzt, wo ich aber alle meine Turnspändli sehe, geht es mir besser.»

FABIA BERNET



Kantonsratspräsidentin Yvonne Bürgin mit dem Zürcher Weibel. Foto: Seraina Boner

ANZEIGE



Gepflegte Gastronomie  
Saison-Spezialitäten  
Innereien

[www.schoental-bauma.ch](http://www.schoental-bauma.ch)

Fam. P.&L. Aeschlimann  
Gublenstrasse 2  
8494 Bauma  
052 386 11 17  
Info@schoental-bauma.ch

Durchgehend warme Küche  
Mittwoch und Donnerstag  
geschlossen

## RENOVATION UND SAALNEUBAU

**RÜTI** Die Rütner Stimmberechtigten entscheiden am 10. Juni über den Baukredit für die Renovation des alten Pfarrhauses und den Saalneubau der Reformierten Kirchgemeinde Rüti. Wer sich vor Ort ein Bild machen möchte, kann dies an zwei von der Kirchenpflege organisierten Anlässen tun. Am Sonntag, 13. Mai, nach dem Gottesdienst um 10.45 Uhr und am Mittwoch 23. Mai, um 19.30 Uhr wird das Projekt anhand des Modells im Parterre des alten Pfarrhauses an der Amtshofstrasse 12 vorgestellt. Zudem haben Interessierte die Möglichkeit im alten Pfarrhaus und im Pfarrgarten einen Augenschein zu nehmen. **REG**

## DUO CAROUGE MIT LIEDERN VON KREISLER

**RÜTI** Lena Schmidt (Klavier) und Larissa Bretscher (Gesang) konzertieren am Freitag, 18. Mai, um 20.30 Uhr im Sternenkeller als Duo Carouge. Sie tragen Lieder von Georg Kreisler vor, dazu mischen sie französische Chansons von Brel, Piaf und Barbara. **REG**

## FEST FÜR RÜTNER BEVÖLKERUNG

**RÜTI** Am Samstag, 2. Juni, findet von 10 bis 17 Uhr wieder das Amtshausfest in Rüti statt. Das von der Kulturkommission Rüti organisierte Fest beim Amtshaus Rüti bietet musikalische Darbietungen, fernöstliche Kampfkunst, Tanz und Gesang. Auch kulinarisch gibt es ein vielfältiges Angebot, zudem lockt ein Kinderprogramm für die Kleinen. **REG**